

Presse-Information

11. Oktober 2006

## **Vom Erfolg der Insider profitieren**

### **Erstes Zertifikat auf Directors' Dealings von DAX30-Werten**

Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder setzen mit dem An- und Verkauf von Aktien der von ihnen geleiteten Unternehmen Orientierungsmarken für andere Marktteilnehmer. Durch ihre tägliche Arbeit können sie die Situation des Unternehmens besser beurteilen und leichter Über- oder Unterbewertungen der Aktien erkennen. Außerdem sind sie für die psychologischen Stimmungen des Marktes weniger empfänglich. Im Gegenteil: Sie handeln eher antizyklisch und somit rationaler als andere Anleger. Wissenschaftliche Veröffentlichungen in den Vereinigten Staaten belegen, dass Unternehmenslenker mit ihren privaten Aktiengeschäften künftige Marktentwicklungen vorwegnehmen. Mit der Veröffentlichung des Insider-Barometers und der Auflage des ersten auf DAX30-Werte bezogenen Insider Zertifikats gibt das Commerzbank Private Banking seinen Kunden die Möglichkeit, von den Vorteilen der Directors' Dealings zu profitieren.

### **Insider-Barometer als Signalgeber für Anleger**

Seit Juni dieses Jahres publiziert das Commerzbank Private Banking in Kooperation mit dem Handelsblatt und dem Forschungsinstituts für Asset Management (Fifam) der Technischen Hochschule Aachen vierzehntägig das Insider-Barometer. Dieser Sell-/Buy-Index gibt einen Überblick, wie Insider in den letzten Wochen Aktien von Unternehmen aus dem DAX, MDAX, TecDAX und SDAX gehandelt haben. Grundlage seiner Berechnung sind die bei der BaFin gemeldeten Directors' Dealings.

Für den Anleger gibt das Barometer in zweifacher Hinsicht Orientierung. Erstens kann er die Aktienquote seines Depots je nach Barometerstand

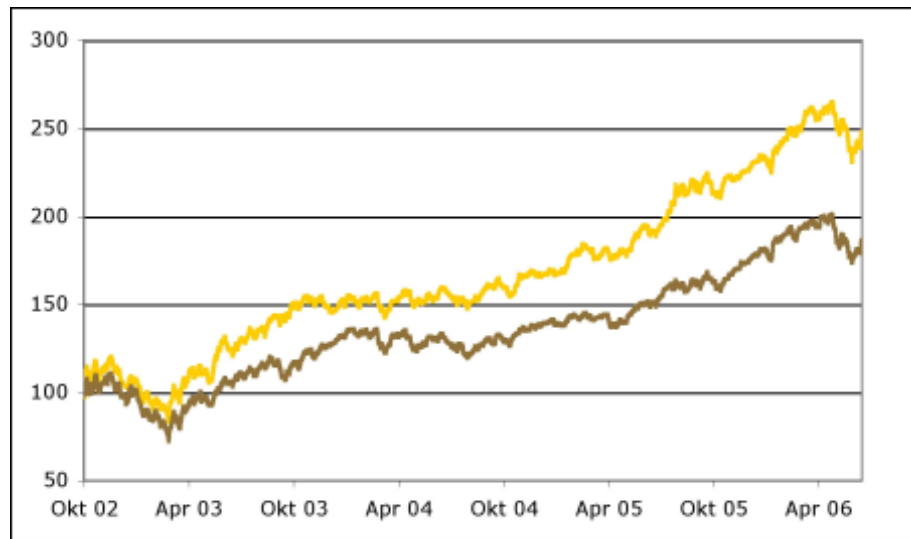
steuern. Ein Stand von über 110 spricht für eine Erhöhung, bei einem Wert unter 90 ist dagegen Vorsicht geboten. Zweitens hat er die Möglichkeit, gezielt Einzelwerte zu betrachten, die Insider aktuell kaufen oder auch verkaufen. Wichtig dabei ist, dass dem Anleger kein Nachteil durch eine zeitlich verzögerte Reaktion auf Insidertransaktionen entsteht. Vollzieht er den Handel innerhalb von 25 Tagen nach den Directors' Dealings, erzielt er in der Regel eine Rendite, die drei Prozent über der Durchschnittsrendite liegt.

### **Automatisch Insidertransaktionen nachvollziehen**

Einen Schritt weiter geht das Commerzbank Private Banking mit dem Insider Zertifikat. Wie schon beim Barometer ist das Fifam wissenschaftlicher Partner. Dieses auf dem deutschen Markt einmalige Zertifikat bezieht sich ausschließlich auf Directors' Dealings von DAX30-Unternehmen. Dabei gehen bis zu neun Titel in einen eigens berechneten Performance-Index ein: Jeweils zur Monatsmitte werden die drei Aktien ausgewählt, die in den vergangenen drei Monaten die höchsten Kaufvolumina bei Insidern aufweisen. Anschließend werden sie für die Dauer von drei Monaten gehalten. Die Wahl der Haltedauer basiert auf dem Ergebnis der Tebroke/Wollin-Studie (2005), wonach die Outperformance in den ersten 80 bis 90 Tagen stetig ansteigt, danach aber stagniert. Sollten Insider mehrere Monate in Folge Anteile an einem Unternehmen erwerben, besteht die Möglichkeit, dass weniger als neun Aktien im Index enthalten sind. Eine mehrfach gekaufte Aktie wird dann entsprechend stärker gewichtet.

### **Kopieren mit Profit**

Wie wissenschaftliche Untersuchungen aus den USA schon seit den 60er Jahren zeigen, ist die Profitabilität bei Insidergeschäften und den Produkten, die ihnen folgen, enorm hoch. Rechnet man den dem Zertifikat zugrunde liegenden Insider-Index historisch auf den Beginn der BaFin-Meldepflicht 2002 zurück, ergibt sich eine durchschnittliche Rendite von ca. 32 Prozent p.a. im Vergleich zu ca. 18 Prozent p.a. bei einer reinen DAX30-Anlage mit etwa gleichem Risiko. Anleger profitieren mit dem Zertifikat nicht nur von Kursgewinnen, auch die Re-Investition der Dividende kann den Wert nochmals steigern.



Die Grafik stellt die historisch zurückgerechnete Wertentwicklung des Insider Index und des DAX seit Oktober 2002 dar. Der Insider Index hätte für den betrachteten Zeitraum eine deutlich bessere Wertentwicklung erzielt.

WKN Insider Zertifikat: CK1598 (ISIN: DE000CK15984)

**Commerzbank Private Banking**

*Das Commerzbank Private Banking gehört mit knapp 600 Mitarbeitern, nahezu 22.000 Kunden und einem verwalteten Vermögen von fast 23 Mrd. Euro zu den Top Drei in der Betreuung vermögender Kunden in Deutschland. 37 Standorte bilden das größte deutsche Filialnetz im Private Banking. Vier weitere Kompetenzzentren existieren in der Schweiz (Zürich und Genf), Luxemburg und Singapur. Das Private Banking der Commerzbank vereint die Leistungsfähigkeit und Kreativität einer Großbank mit dem persönlichen und exklusiven Stil einer Privatbank. Das ganzheitlich ausgerichtete Angebot umfasst aktives Wertpapiermanagement, innovative Produktentwicklung und individuelle Vermögensverwaltung, Finanzanlagen- und Immobilienmanagement, Stiftungs- und Nachlass-Management ebenso wie Finanzierung. Daneben bietet das Commerzbank Private Banking exklusive Beratungs- und Betreuungsangebote wie das Wealth Management sowie die Unternehmerbankiers, die auf maßgeschneiderte Lösungen für besonders vermögende Privatkunden und Unternehmer spezialisiert sind.*

**Weitere Informationen:**

Commerzbank Private Banking – Public Relations  
60261 Frankfurt am Main  
Tel. (069) 136 - 44552  
Fax (069) 136 - 56928  
E-Mail: [PR.PrivateBanking@commerzbank.com](mailto:PR.PrivateBanking@commerzbank.com)  
Internet: [www.privatebanking.commerzbank.de](http://www.privatebanking.commerzbank.de)